

Stubbe, Hans

Prof. Dr. agr. Drs. h. c.

Landwirt und Biologe

*Ehrenpräsident der Akademie der
Landwirtschaftswissenschaften
der DDR,*

*Emeritierter Direktor des Zentral-
instituts für Genetik und Kultur-
pflanzenforschung der Akademie
der Wissenschaften der DDR*

4325 Gatersleben, Kr. Aschersleben

KB-Fraktion



Geboren am 7. März 1902 in Berlin als Sohn eines Schulrates. Verh., fünf Kinder. Realgymnasium — Abitur. 1919—1921 Landwirtschaftslehre. 1921—1928 Studium der Landwirtschaftswissenschaften und Biologie an der Landw. Hochschule Berlin und an den Universitäten Göttingen und Berlin. 1927 Staatsexamen, 1929 Promotion zum Dr. agr. 1927—1945 Assistent und wissensch. Mitarbeiter an verschiedenen Instituten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. 1936 Maßregelung wegen antifasch. Verhaltens. 1943 Habilitation. Seit 1945 Direktor des Instituts für Kulturpflanzenforschung der AW in Gatersleben. 1946 Ernennung zum Honorarprof. 1947—1967 Prof., mit Lehrstuhl für Genetik an der Martin-Luther-Universität Halle—Wittenberg. 1946 KB und FDGB. Seit 1949 Mitgl. der AW zu Berlin, seit 1950 Mitgl. der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig und seit 1951 der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle. Korrespondierendes Mitgl. mehrerer ausländischer Akademien. Seit 1951 Präsident, seit 1968 Ehrenpräsident der ALW. 1968 emeritiert. Mitgl. der Prov. VK, seit 1963 Abg., 1963—1976 Mitgl. des Ausschusses für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft. Hervorragender Wissenschaftler des Volkes. Nationalpreis I. und III. Klasse, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I und weitere Auszeichnungen.